

Zuwendungsempfänger (Name und Anschrift):	Telefon:
	E-Mail-Adresse:

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
 Fachbereich 40 – Fachdienst Kultur
 Am Flugplatz 1
 06366 Köthen (Anhalt)

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!

Verwendungsnachweis

Bezeichnung der Maßnahme (Zuwendungszweck)	
Aktenzeichen	Beginn der Maßnahme am

- Zuwendungsbescheid des Landkreises Anhalt-Bitterfeld vom []
- bewilligte Zuwendung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld i. H. v. [] Euro
- Entspricht einem Förderanteil des Landkreises Anhalt-Bitterfeld von [] %

Falls mit der geförderten Maßnahme vor der Bewilligung der Zuwendung des Landkreises begonnen wurde:

- Dem vorzeitigen Maßnahmebeginn wurde mit dem Bescheid des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Aktenzeichen: [] vom [] zugestimmt.

- Ansprechpartner bei Rückfragen

Name:	Erreichbarkeit:
-------	-----------------

- Bewilligungszeitraum der Maßnahme gemäß Zuwendungsbescheid

von [] bis []

- Datum der Durchführung der Maßnahme (lt. Antrag) []

- tatsächlicher Durchführungszeitraum der Maßnahme

von [] bis []

- Die Maßnahme hat tatsächlich stattgefunden am []

1. Zahlenmäßiger Nachweis

1.1 Einnahmen

Art der Einnahmen	lt. Finanzierungsplan - € -	tatsächliche Einnahmen - € -
Einnahmen aus der geförderten Maßnahme (z. B. Eintrittsgelder)		
Eigenmittel des Zuwendungsempfängers		
Zuwendung der Kommune		
Zuwendung des Landkreises		
Zuwendung des Landes		
Zuwendungen Dritter		
sonstige Zuwendungen		
Gesamt		

1.2 Ausgaben

Art der Ausgaben (genaue Bezeichnung)	lt. Finanzierungsplan - € -	tatsächliche Ausgaben - € -
Gesamt		

1.3 Gesamtdarstellung

- Gesamtbetrag der bewilligten Zuwendung [] Euro.
- Davon wurde ein Betrag i. H. v. [] Euro ausgezahlt.
- Der ausgezahlte Betrag wurde in voller Höhe verwendet.*)
- Von der ausgezahlten Zuwendung wurde ein Betrag i. H. v. [] Euro verwendet.*)
- Der Differenzbetrag i. H. v. [] Euro wurde am [] an den Landkreis Anhalt-Bitterfeld zurückgezahlt.*)
- Zum Vorsteuerabzug nach 15 UStG
 - berechtigt*)
 - nicht berechtigt*)

2. Sachbericht

Im Sachbericht sind insbesondere die Verwendung der Zuwendung sowie das erzielte Ergebnis im Einzelnen darzustellen. Dem Sachbericht sind ggf. Veröffentlichungen bzgl. der Maßnahme beizufügen. Es ist zudem auf die Besucherresonanz, die Öffentlichkeitswirksamkeit und die Kooperation mit anderen Partnern einzugehen (Die Aufzählung ist nicht abschließend!).]

Ggf. gesondertes Blatt benutzen!

*) Zutreffendes bitte ankreuzen!

3. Bescheinigung der eigenen Prüfungseinrichtung (bei Förderung von Kommunen)

Der Verwendungsnachweis wurde vollumfänglich geprüft.*)

Es erfolgte eine stichprobenweise Prüfung des Verwendungsnachweises.*)

Ergebnis der Prüfung

Die Prüfung des Verwendungsnachweises ergab keine Beanstandungen.*)

Die Prüfung des Verwendungsnachweises ergab Beanstandungen.

Insoweit wird auf den beigefügten Prüfungsvermerk verwiesen, der als Anlage dem Verwendungsnachweis beigelegt ist.*)

Ort, Datum

Name des Prüfers/der Prüferin

rechtsverbindliche Unterschrift

4. Allgemeine Hinweise

Bei der Einreichung des Endverwendungsnachweises ist eine Zusendung der Belege zunächst nicht erforderlich. Allerdings können diese im Rahmen der Prüfung durch die Verwaltung nachgefordert werden. Auf die Ausnahmen der beleglosen Verwendungsnachweisprüfung gem. Pkt. 10.2 bzw. 11.2 der beiden anzuwendenden Richtlinien wird hingewiesen.

Soweit der Zuwendungsempfänger die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach 15 UStG hat, dürfen nur die Entgelte (Preis ohne Umsatzsteuer) berücksichtigt werden.

5. Bestätigung

Es wird mit rechtsverbindlicher Unterschrift bestätigt, dass

1. die Zuwendung bestimmungsgemäß verwendet wurde.
2. die Ausgaben notwendig waren.
3. die Fördermittel wirtschaftlich und sparsam verwendet worden sind und die finanziellen Angaben in diesem Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.

Ort, Datum

Name, Vorname des
Unterschriftsbefugten

rechtsverbindliche Unterschrift
des/der Unterschriftsbefugten

*) Zutreffendes bitte ankreuzen!

Anlage zum Verwendungs nachweis vom

Datum

Aktenzeichen

zahlenmäßiger Nachweis

Darstellung aller mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Einnahmen und Ausgaben entsprechend der Gliederung des Finanzplanes in zeitlicher Reihenfolge in monatlichen Summen**)

***) Zutreffendes bitte ankreuzen!**

**) Soweit der Zuwendungsempfänger die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach 15 UStG hat, dürfen nur die Entgelte (Preis ohne Umsatzsteuer) berücksichtigt werden.

Ort, Datum

Name, Vorname des/der
Unterschriftsbefugten

rechtsverbindliche Unterschrift
des/der Unterschriftenbefugten